

ANTRAG

Bundesjugendwerkskonferenz 2024

*Antragsteller*innen:*

Tagesordnungspunkt: 7.b. Anträge

A4: Für ein geschütztes Miteinander im Bundesjugendwerk der AWO

1 Die Bundesjugendwerkskonferenz möge beschließen, dass das angefügte
2 Schutzkonzept im Bundesjugendwerk verwendet wird.

3

4 Es möge beschlossen werden, dass der Begriff "Missbrauch" durch "sexualisierte
5 Gewalt" ersetzt wird, da es an einigen Textstellen zur Verwechslung mit dem
6 Begriff "Machtmissbrauch" kommt.

7

8 Veränderung auf Seite 10:

9 Rassismus bezieht sich auf Vorurteile, Diskriminierung und/oder
10 ungerechtfertigte Behandlung von Menschen aufgrund ihrer äußeren Merkmale, ihres
11 Namens, ihrer (zugeschriebenen) Kultur und/oder Herkunft. Rassismus tritt auf
12 individueller,
13 institutioneller oder struktureller Ebene auf.

Begründung

14 Es ist wichtig, dass wir für den Schutz aller Teilnehmer*innen bei unseren
15 Veranstaltungen und im Verbandsleben sorgen. Daher möchten wir ein Schutzkonzept
16 einführen. Dieses Konzept hilft uns dabei, Diskriminierung, Gewalt, Missbrauch
17 und Mobbing zu verhindern. Dadurch können sich alle sicher und wohl fühlen. Ein
18 solches Konzept zeigt, dass wir uns um das Wohl aller kümmern und eine sichere
19 Umgebung schaffen wollen. Wir möchten dieses Schutzkonzept auf Bundesebene
20 einführen, um zu zeigen, dass wir keine Grenzüberschreitungen dulden. Das
21 Bundesjugendwerk hat ein Musterschutzkonzept entwickelt, das den Jugendwerken
22 als Beispiel dient, damit sie auch Schutzkonzepte für ihre Arbeit vor Ort
23 erstellen können.